



Nachruf

Wir trauern mit der Familie



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Hantke
13.09.1930 Ratibor
29.01.2021 Bad Arolsen

Herr Karl-Heinz Hantke hat sich als Oberbauleiter von 1986 bis 1992, ab 1993 als Mitarbeiter der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) und von 1996 bis 2007 als Mitglied des Kuratoriums der Unterstiftung Kloster Haydau immer um die fachgerechte Sanierung gekümmert. Dass letztendlich die Sanierung ohne Zuwendungen der Eigentümerin Gemeinde Morschen von der Bundesrepublik, dem Land Hessen, der DSD und dem Schwalm-Eder-Kreis finanziert wurde, ist auch ein Verdienst Herrn Hantkes. Er hat stets alle Hebel in Bewegung gesetzt, um Zuschüsse und Spenden für die Sanierung einzuwerben.

Im Beitrag für den Klosterbrief 2007 haben Denkmalpflegerin Katharina Thiersch und Landrat Jürgen Hasheider seine Verdienste entsprechend gewürdigt. Auch war es für ihn selbstverständlich, 1990 Gründungsmitglied des Fördervereins und der selbstständigen Stiftung Kloster Haydau zu werden.

Bis zu seinem Tod ist er dem Denkmal Kloster Haydau immer treu verbunden gewesen. Er hat an jeder Mitgliederversammlung des Fördervereins gemeinsam mit seinem Sohn Thomas, der ihn nach Morschen begleitet hat, teilgenommen.

Mit ihm ist ein „Urgestein“ unseres Denkmals von uns gegangen.

Wir werden seiner immer in Dankbarkeit gedenken.

Prof. Dr. Ludwig Georg Braun
Vorstandsvorsitzender
des Fördervereins Kloster
Haydau bis 2019

Joachim E. Kohlhaas
Bürgermeister a. D.
Vorsitzender der Stiftung
Kloster Haydau bis 2019

Jürgen Hasheider
Landrat a. D.
Vorsitzender des
Kuratoriums bis 2020